

ternité de Jésus

Karrierezentrum

Musik professionell

Berufspraktische Angebote
Wintersemester 2022/23



Projekt-Ideen entwickeln und präsentieren – Zur Vorbereitung auf „Unternehmen: Musik“ oder auf Euer Berufsleben

> Workshop

Konzerte, Events und Performances werden im freien Markt fast ausschließlich durch Projekt-Förderungen ermöglicht. Viele von Euch haben gute Ideen, doch wie wird daraus eine solide Projekt-Planung, mit der Ihr Jurys und Fördermittelgeber überzeugen könnt? Dieses Seminar zeigt anhand zahlreicher Beispiele, wie Ihr ein zielgruppenorientiertes Exposé, einen praxistauglichen Zeitplan und einen realistischen Finanzplan verfassen könnt. Außerdem bekommt Ihr Tipps zu Projekt-Titeln, Bildern und Videos sowie Live-Präsentationen und Pitches. Das Seminar ist die ideale Vorbereitung für Euch, wenn Ihr dieses Semester am Wettbewerb „Unternehmen: Musik“ teilnehmen möchtet oder wenn Ihr wertvolles Know-How für Eure freiberufliche Zukunft erwerben wollt.

Sucht Euch einen der beiden Termine aus. In beiden Sitzungen werden dieselben Inhalte vermittelt.

Donnerstag, 06. Oktober 2022 15:15 – 16:45 Uhr
Gartenstr. 20, Raum OG18

Freitag, 07. Oktober 2022 09:15 – 10:45 Uhr
Gartenstr. 20, Raum OG18



Anmeldung über das Vorlesungsverzeichnis bis 05.10.



Stefan Simon

Leiter des Karrierezentrums seit 2011 und der Geschäftsstelle von L³Musik seit 2019, zuvor in verschiedenen geschäftsführenden Funktionen tätig sowie als freiberuflicher Kulturmanager aktiv

www.hfm-detmold.de/kaze

Berufsfeld Korrepetition – Voraussetzungen und Chancen in Theatern, Hochschulen und der freien Szene

> Podiumsgespräch

Korrepetitor*innen haben meist Dirigieren und/oder Klavier studiert. Im Theater sind sie „Mädchen für alles und Coach in einem [...], [manchmal müssten sie] 15 Finger und die Hände eines Goliath besitzen“, so Wolfram Goertz in „Die Zeit“ vom 8. Januar 2009. Hier ist die Korrepetition oft auch ein Einstieg in die berufliche Laufbahn als Kapellmeister*in.

In Hochschulen ist die Aufgabenstellung meist eine andere, gleichwohl sind Korrepetitor*innen hier genauso unverzichtbar wie im Theater.

Schließlich kann Korrepetition in der freien Szene, etwa für Wettbewerbe, für Konzertchöre und weitere Kunden auch ein wichtiger Baustein einer freiberuflichen Tätigkeit sein. Wir besprechen Chancen und Rahmenbedingungen des Berufes wie auch die jeweiligen fachlichen Voraussetzungen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Fachgebiet Musikmanagement unter der Leitung von Professor Dr. Matthias Schröder statt.

Christian Köhn, Prof. Manuel Lange und Prof. Florian Ludwig im Gespräch mit Prof. Dr. Matthias Schröder

www.hfm-detmold.de



Donnerstag, 20. Oktober 2022

14:30 – 16:30 Uhr, Kuppelsaal, Willi-Hofmann-Str. 5
Anmeldung über das Vorlesungsverzeichnis bis 19.10.



GEMA Basics – Aufbau und Services der GEMA

> Zoom-Meeting

In der GEMA haben sich über 85.000 Musikschaaffende zusammengeschlossen. Als Verwertungsgesellschaft vertritt die GEMA weltweit die Ansprüche ihrer Mitglieder auf Vergütung, wenn deren urheberrechtlich geschützten Musikwerke genutzt werden.

Im Format GEMA Basics wird nützliches Wissen über den Aufbau der GEMA, die Rechtswahrnehmung und Aspekte der Mitgliedschaft, wie Online-Services oder das Mitgliederprogramm vermittelt. Zusätzlich wird es Einblicke in die Lizenzierung von Musiknutzungen geben. Eine Kooperation der Career Services der Musikhochschulen in Detmold, Lübeck, München und Stuttgart sowie der UdK Berlin mit der GEMA.

Donnerstag, 27. Oktober 2022

10:00 – 13:00 Uhr, Anmeldung und Link für das Zoom-Meeting über das Vorlesungsverzeichnis bis 26.10.



Tanja Jörg

seit 1993 in unterschiedlichen Bereichen der GEMA tätig, derzeit in der Geschäftsstelle Wiesbaden, dort vor allem für die Lizenzierung von Musiknutzungen in Bildungseinrichtungen bundesweit zuständig

www.gema.de



Manuel Westermann

seit 2022 bei der GEMA tätig und im Bereich Mitglieder Relationship unter anderem für die Weiterentwicklung des Mitgliederprogramms sowie die Kommunikation mit neuen Mitgliedern zuständig

www.gema.de

Die Künstlersozialkasse (KSK) – Wie sie funktioniert, wann sie für Euch in Frage kommt und wer sie finanziert

> Zoom-Meeting

Mit dem Künstlersozialversicherungsgesetz (KSVG) sind seit 1983 die selbständigen Künstler*innen und Publizist*innen in den Schutz der gesetzlichen Sozialversicherung einbezogen. Sie brauchen damit nur etwa die Hälfte ihrer Beiträge zu tragen und sind so günstig gestellt wie Arbeitnehmer*innen. Die andere Beitragshälfte wird durch die Künstlersozialabgabe der Verwerter (z. B. Galerien, Musikschulen, Theater, Rundfunkanstalten, Werbeagenturen, Verlage) und durch einen Bundeszuschuss finanziert.

Schwerpunkte heute sind die Grundlagen und Voraussetzungen des KSVG, der Kunstbegriff, der Berufsanfängerstatus, das voraussichtliche Arbeitseinkommen, die Beitragsberechnung, Versicherung trotz Nebenjob, Gestaltungs- bzw. Wahlmöglichkeiten in der Krankenversicherung sowie die Künstlersozialabgabe bei privaten Musikschulen oder als Bandleader.

Eine Kooperation der Career Services der Musikhochschulen in Detmold, Lübeck und München sowie der Muthesius Kunsthochschule Kiel und der Bauhaus-Universität Weimar mit der KSK



Freitag, 04. November 2022

09:00 – 11:00 Uhr, Anmeldung und Link für das Zoom-Meeting über das Vorlesungsverzeichnis bis 03.11.

Andreas Kißling

ist für Auskunft und Beratung bei der Künstlersozialkasse in Wilhelmshaven tätig
www.kuenstlersozialkasse.de





Anmeldeschluss für den Wettbewerb „Unternehmen: Musik“ 2022

> Wettbewerb

In diesem Wettbewerb könnt Ihr zeigen, dass Ihr musikalische Fachkompetenz mit einem unternehmerischen Denken und Handeln verbinden könnt. Egal ob mit Gewinnerzielungs-Absicht oder mit einem Non-Profit-Vorhaben: Wenn Euch schon länger eine konkrete Projektidee oder ein Gründungskonzept beschäftigt, dann nutzt die Chance, entwickelt Eure Pläne weiter und nehmt damit am Wettbewerb teil. Lasst euch im Karrierezentrum beraten!

Eure Projekte befinden sich idealerweise in einem fortgeschrittenen Planungsstadium, sodass die tatsächliche Umsetzung in angemessener Zeit absehbar ist und realistisch erscheint. Frühere Erfahrungen aus Vorläufer-Projekten, Test- oder Pilotphasen könnt Ihr nutzen. Bereits durchgeführte Projekte oder Konzepte könnt Ihr nicht einreichen, aber möglicherweise deutlich weiterentwickeln und damit teilnehmen. Bewerbungen als Team sind möglich. Initiator des Wettbewerbs ist Dr. Arend Oetker, der auch das Preisgeld in Höhe von bis zu 15.000 € über die Stiftung der HfM Detmold zur Verfügung stellt.

Vollständige Ausschreibung: www.hfm-detmold.de/um

- 1. Runde: Bis spätestens Montag, 21. November 2022 reicht Ihr ein schriftliches Exposé über MUVAC ein.
- Am 28. November erhaltet Ihr eine Rückmeldung, ob Euer Projekt zur 2. Runde zugelassen wurde.
- 2. Runde: Am Freitag, 16. Dezember präsentiert Ihr Euer Vorhaben der Jury des Wettbewerbs.

Anmeldeschluss: Montag, 21. November 2022

Präsentation: Freitag, 16. Dezember 2022

Souverän mit Worten überzeugen – Kommunikations- und Präsentationstraining für Frauen

> Training

Vor anderen sprechen: ständig nötig und immer wieder eine Herausforderung? Ihr wollt Euer Ensemble, Eure Kommiliton*innen, das Kollegium, den Orchesterrat oder Sponsor*innen überzeugen. Unser Ziel: Ihr fühlt Euch stark und souverän und schafft es, Eure Inhalte leichtfüßig zu transportieren. Und nicht zuletzt: Eure Botschaft kommt an und bleibt hängen. Souveränes Auftreten und Überzeugen ist kein Hexenwerk, sondern Handwerk, das jede lernen kann. In diesem Kommunikations- und Präsentationstraining für Frauen behandeln wir die wichtigsten Elemente in praktischen Übungen und den wichtigsten Anwendungssituationen.

Eine Kooperation des Karrierezentrums und der Gleichstellungsbeauftragten an der Hochschule für Musik Detmold

Freitag, 25. November 2022

09:00 – 13:00 Uhr, Gartenstr. 20, Raum OG18

Teilnahme nur für Studentinnen, min. 3 und max. 10

Anmeldung bis 15. November über das

Vorlesungsverzeichnis oder über gleichstellung@hfm-detmold.de



Friederike Holm

Freie Trainerin und (Musik-)Moderatorin, steht regelmäßig auf Bühnen großer Konzerthäuser, moderiert Podiumsgespräche, Konzerte und Fachkongresse und gibt ihre Erfahrungen in Unternehmen und Hochschulen weiter
www.friederikeholm.de





Wettbewerb „Unternehmen: Musik“ 2022 – Studierende präsentieren ihre Projekte und Konzepte

> Wettbewerb

Heute findet die 2. Runde des Wettbewerbs statt. Die teilnehmenden Studierenden präsentieren ihre Projekte und Konzepte in 20-minütigen Vorträgen und werden jeweils im Anschluss daran von der Jury auch noch ausführlich befragt. Dies alles ist hochschulöffentlich und mit vielen anderen Pitches vergleichbar, beispielsweise mit anderen Gründungswettbewerben oder Auswahlverfahren von Fördermittelgebern.

Nutzt die Gelegenheit und schaut Euch an, wie Eure Kommiliton*innen sich und ihre Projekte präsentieren und welche Fragen die Jury stellt. Ihr könnt sehr viel davon lernen! Initiator des Wettbewerbs ist Dr. Arend Oetker, der auch das Preisgeld in Höhe von bis zu 15.000 € über die Stiftung der HfM Detmold zur Verfügung stellt.

Jury

Prof. Dr. Aristotelis Hadjakos (HfM Detmold)
Prof. Katharina Höhne (HfM Detmold)
Frank Lumma (IHK Lippe zu Detmold)
Jelka Lüders (HfM Detmold)
Prof. Dr. Matthias Schröder (HfM Detmold)
Dr. Ute Welscher (freie Kulturberaterin)

Freitag, 16. Dezember 2022

13:00 – 19:00 Uhr, Kuppelsaal, Willi-Hofmann-Str. 5

www.hfm-detmold.de/um

**HfM Detmold**
HOCHSCHULE FÜR MUSIK
stiftung



Cité Internationale des Arts Paris – Atelierplatz im Wintersemester 2023/24

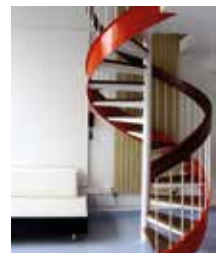
> Auslandsaufenthalt

In der Cité Internationale des Arts in Paris wohnen und arbeiten Künstler*innen der Bildenden Kunst, der Musik, der Literatur und weiterer Sparten. Der Aufenthalt dient der künstlerischen Entwicklung und dem internationalen Austausch untereinander. Das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen stellt der HfM Detmold alle drei Semester ein Atelier in der Cité zur Verfügung, das nächste Mal im Wintersemester 2023/24. Zielgruppe für den Aufenthalt sind fortgeschrittene Studierende und Lehrbeauftragte der HfM Detmold. Die GFF gewährt Studierenden üblicherweise ein monatliches Stipendium. Die vollständige Ausschreibung erhaltet Ihr im Karrierezentrum. Bei Fragen stehen Euch Prof. Godelieve Schrama oder Stefan Simon zur Verfügung.

Die Entscheidung, wer schließlich dem Ministerium für das Atelier vorgeschlagen wird, trifft das Rektorat.

Donnerstag, 12. Januar 2023

Bewerbungsschluss zur Einreichung der vollständigen Unterlagen über MUVAC



Cité internationale des arts
18, rue de l'Hôtel de Ville
75180 Paris Cedex 04
www.citedesartsparis.fr



Beruf „Kammermusikerin“ – Franziska Hölscher im Portrait

> Zoom-Meeting

Die Kammermusik ist für freiberufliche Musiker*innen ein wichtiges musikalisches Standbein, angestellten Orchestermusiker*innen bietet sie eine willkommene Abwechslung im Arbeitsalltag. Im Gespräch mit Geigerin Franziska Hölscher beleuchten wir die wirtschaftlichen Aspekte, aber auch die vielfältigen Möglichkeiten abseits der bekannten Gattungen wie Streichquartett oder Klaviertrio.

Das Zoom-Meeting findet in Kooperation mit dem Fachgebiet Musikmanagement unter der Leitung von Professor Dr. Matthias Schröder statt.

Mittwoch, 01. Februar 2023

11:00 – 12:30 Uhr

Anmeldung und Link für das Zoom-Meeting über das Vorlesungsverzeichnis bis 31.01.



Franziska Hölscher

Solistin, Kammermusikerin und Festivalleiterin, ausgebildet bei U. Hoelscher, T. Brandis und N. Chastain, mit 17 Jahren 1. Preis beim Int. Rundfunkwettbewerb in Prag, zwei Jahre später Debüt als Kammermusikerin an der Seite von Martha Argerich

www.franziskahoelscher.com



Beruf Sängerin – Johanna Winkel im Portrait

> Zoom-Meeting

Hinter der Berufsbezeichnung Sängerin können sehr viele verschiedene Berufsrealitäten stehen: angestellt oder freischaffend, mit relativ festem Repertoire oder sehr flexibel, natürlich auch in unterschiedlichen Mixturen aus Konzertieren, Unterrichten und ggf. weiteren beruflichen Aktivitäten.

Johanna Winkel berichtet von ihrem Weg in den Beruf als freischaffende Sängerin – von den Chancen und Möglichkeiten, die sie ergreifen konnte, wie auch von den Unwägbarkeiten und Herausforderungen, mit denen sie umzugehen lernen musste.

Das Zoom-Meeting findet in Kooperation mit dem Fachgebiet Musikmanagement unter der Leitung von Professor Dr. Matthias Schröder statt.

Mittwoch, 01. Februar 2023

14:00 – 15:30 Uhr

Anmeldung und Link für das Zoom-Meeting über das Vorlesungsverzeichnis bis 31.01.



Johanna Winkel

Freischaffende Sopranistin mit sehr breitem Repertoire von barocker Musik bis hin zu Romantik und Moderne, sie singt Purcell mit Currentzis ebenso wie Wagner mit Thielemann in Dresden, Studium in Detmold bei Mechthild Böhme und Caroline Thomas

www.johanna-winkel.com



Die Veranstaltungen stehen allen Angehörigen und Alumni der Hochschule offen. Sind Sie als externe*r Besucher*in an einer Veranstaltung interessiert, dann nehmen Sie bitte in jedem Fall vorher Kontakt mit dem Karrierezentrum auf.

Karrierezentrum der Hochschule für Musik Detmold

Gartenstr. 20, 32756 Detmold

www.hfm-detmold.de/kaze

Stefan Simon (Leitung)

05231 / 975-820

stefan.simon@hfm-detmold.de

Frank Beyer (Assistenz)

05231 / 975-822

frank.beyer@hfm-detmold.de



**BÜHNEN-
TECHNIK
IN FAHRT**

Bildnachweis:

Frank Beyer, Seite 1, 3, 4, 5, 7, 8, 12; Hasselblad, Photocase, Seite 2; Nils Dellmann, Seite 2; Manuel Westermann, Seite 4; Marcus Schmidt, Seite 5; Kas-toimages, Photocase, Seite 6, 8; Friederike Holm, Seite 7; Cité des Arts, Seite 9; Irene Zandel, Seite 10; Johanna Winkler, Seite 11.

Redaktion | Layout: Karrierezentrum der HfM Detmold

Redaktionsschluss: 12.09.2022